

Eckpunktepapier

Struktur der schriftlichen Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen an den Beruflichen Gymnasien ab 2013 und den allgemein bildenden Gymnasien ab 2014

Teil A Schriftlicher Teil

180 Minuten

Teil I Aufgabenfokus: Leseverstehen

Aufgabe zum Textverständnis

10 VP Inhalt

Ausgangstext:

Allgemein bildendes Gymnasium	Berufliches Gymnasium
unbekannter Text aus dem Bereich des Schwerpunktthemas	unbekannter Sachtext, z. B. aus dem Bereich der Landeskunde oder der Arbeitswelt

Abdeckung des EPA-Anforderungsbereichs I und ggf. II
geschlossene und halboffene Aufgabentypen

Teil II Aufgabenfokus: Textproduktion

Aufgabe 1

10 VP Inhalt /15 VP Sprache

Reorganisations- oder Analyseaufgabe
Abdeckung des EPA-Anforderungsbereichs II
Aufgabe, die sich thematisch aus dem o. g. Text und evtl. weiteren Vorlagen ergibt

Aufgabe 2

10 VP Inhalt /15 VP Sprache

Kommentar / Schreibaufgabe

Allgemein bildendes Gymnasium	Berufliches Gymnasium
Wahlmöglichkeit für die Schüler aus dem Bereich des Schwerpunktthemas oder einem weiteren Thema	Wahlmöglichkeit für die Schüler aus dem Bereich der Landeskunde

Abdeckung des EPA-Anforderungsbereichs III

insg.: 60 VP

Teil B Mündlicher Teil (Kommunikationsprüfung)

Vorbereitungszeit für die gesamte Kommunikationsprüfung:
15 Minuten (materialbasierter Impuls in der Zielsprache)

2 Prüfungssequenzen, die inhaltlich verzahnt sind; dabei wird von einer Progression der aufbauenden Prüfungssequenzen ausgegangen.

Einzelprüfung (Gesamtprüfungszeit 15 Minuten)

1. Sequenz: Monologisches Sprechen

- vorbereitet durch materialbasierten Impuls in der Zielsprache
- die Lehrkraft gibt evtl. zusätzliche Impulse
- geht über in dialogisches Sprechen

Zeit: etwa 5 Minuten

2. Sequenz: Dialogisches Sprechen

- Schüler/Schülerin und Lehrkraft erörtern den Sachverhalt
- während des Dialogs gibt die Lehrkraft evtl. zusätzliche Impulse

Zeit: etwa 10 Minuten

Tandemprüfung (Gesamtprüfungszeit 30 Minuten)

1. Sequenz: Monologisches Sprechen

- vorbereitet durch materialbasierten Impuls in der Zielsprache
- die Schüler/Schülerinnen sehen Materialien, die dem Tandempartner /der Tandempartnerin als Impuls dienen
- Tandempartner/Tandempartnerin hört zu und nimmt Informationen in der dialogischen Sequenz auf
- die Lehrkraft gibt evtl. zusätzliche Impulse
- geht über in dialogisches Sprechen

Zeit: 2 mal etwa 5 Minuten

2. Sequenz: Dialogisches Sprechen

- die Tandempartner erörtern den Sachverhalt
- während des Dialogs gibt die Lehrkraft evtl. zusätzliche Impulse

Zeit: etwa 20 Minuten

Es gelten dabei folgende Maßgaben:

Die Schüler und Schülerinnen wählen in Verbindung mit der Festlegung der Prüfungsfächer spätestens zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn des 3. Halbjahres der Kursstufe verbindlich die Form des mündlichen Teils der schriftlichen Abiturprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung).

Im Falle einer Tandemprüfung legt die Prüfungskommission im Benehmen mit den Prüfungskandidaten die Tandempartner fest.

Bei Erkrankung des Tandempartners finden die Prüfungen als Einzelprüfungen statt.

Hörgeschädigte Schüler und Schülerinnen erhalten einen Nachteilsausgleich.

Hilfsmittel

Für beide Prüfungsteile (Teil A und B) steht den Schülern und Schülerinnen ein einsprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Die Überprüfung des Hör- und Hör-/Sehverstehens

Sie ist nicht Teil der schriftlichen Abiturprüfung, sondern wird verbindlich in Form einer Klausur abgeprüft und ist eine der schriftlichen Klausuren während der Kursstufe.